



Freie Demokraten

Stadtratsfraktion
Paderborn **FDP**

Fraktionen der FÜR Paderborn und FDP im Rat der Stadt Paderborn

An den Vorsitzenden
des Rates der Stadt Paderborn
Herrn Bürgermeister Michael Dreier

-per E-Mail-

Fraktion der Freien Demokratischen
Partei
im Rat der Stadt Paderborn

Alexander Senn
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle
Rathenastr. 16
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Email: buero@fdp-pb.de
www.fdp-paderborn.de

Paderborn, 14. November 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dreier,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag der Fraktionen von FÜR Paderborn und FDP
auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 24.11.2020.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Paderborn beauftragt die Verwaltung, in enger Abstimmung mit den Leitungen der KiTas auf dem Gebiet der Stadt Paderborn, den freien Trägern sowie den Elternvertretern, ein Konzept zur bedarfsgerechten und stundengenauen Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen zu erarbeiten. Ziel soll es dabei sein vom Modell der festen Betreuungsblöcke von 25, 35 und 45 Wochenstunden, zu einem flexiblen und an den realen Bedarfen der Eltern ausgerichteten Betreuungsmodell zu kommen. Dies schließt eine bedarfsgerechte Betreuung über die Mittagszeit, eine Betreuung in sogenannten Randzeiten sowie eine individuelle Verteilung der durch die Eltern gebuchten Stunden ein. Mit Blick auf Eltern im Schichtdienst sowie anderen Formen der wechselnden Arbeitszeiten ist zudem darauf zu achten, dass die Betreuungszeiten für jeden Tag individuell gestaltet werden können und eine Anpassung der Verteilung der gebuchten Stunden mindestens alle zwei Monate möglich ist. Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass eine Übertragung des neuen Konzeptes auf die Kindertagespflege, die den Kindertageseinrichtungen ohnehin gänzlich gleichgestellt werden müssen, möglich ist.

Begründung:

Nicht erst seit der Corona-Pandemie wissen wir, wie wichtig eine gute und verlässliche Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege ist. Die moderne Lebens- und Arbeitswelt, mit ihren flexiblen Arbeitszeiten und -orten, der häufigen Erwerbstätigkeit beider Elternteile und der oftmals fehlenden familiären Bindung vor Ort, stellen viele Eltern Woche für Woche vor neue Herausforderungen die Betreuung ihrer Kinder zu organisieren. Dabei geraten Eltern, aufgrund des bestehenden starren

Bankverbindung
VerbundVolksbank OWL eG
DGPBDE3MXXX
DE93 4726 0121 8746 6777 00

Betreuungsmodells viel zu häufig in einen unauflösbaren Konflikt. In den vergangenen Jahren wurde das Betreuungsangebot schrittweise ausgebaut und auch ein Projekt zur sogenannten Randzeitenbetreuung wurde in Paderborn auf den Weg gebracht. Dabei müssen wir aber feststellen, dass das aktuelle Betreuungsmodell nicht den realen Anforderungen unserer Zeit entspricht. Gerade Alleinerziehende oder Eltern im Schichtdienst stehen regelmäßig vor Betreuungsproblemen und müssen aufgrund der derzeitigen Betreuungsmodelle nicht selten auch berufliche Einschränkungen in Kauf nehmen.

Ein individuelles und bedarfsgerechtes Betreuungsangebot würde darüber hinaus zu einer deutlich effizienteren Ressourcenverteilung führen. Nicht selten sind Eltern heute gezwungen 45 Wochenstunden zu buchen, um eine Nachmittagsbetreuung der Kinder an ein oder zwei Tagen in der Woche zu gewährleisten. In der Realität nutzen die Betroffenen oftmals weniger als 35 der gebuchten 45 Stunden. Hier entstehen zum einen unnötige Kosten für die Eltern und zum anderen verringert dies die verfügbaren Betreuungskapazitäten.

gez. Alexander Senn

gez. Stephan Hoppe